

Am 3. März 1971 erreichte RNDr. Karel Že b e r a, DrSc., sein sechzigstes Lebensjahr. In Buštěhrad in Böhmen geboren, besuchte er die Realschule in Kladno und an der Karls-Universität in Prag studierte er Naturwissenschaften, Geographie und Vorgeschichte. Nach kurzer Tätigkeit am Geologisch-paläontologischen Institut der Karls-Universität und an der Direktion des Autobahn-Baubetriebes ging er ins damalige Staatliche Geologische Institut über, wo er bis heute als leitender Geologe tätig ist. In den Jahren 1958—1963 war er mit der Funktion des Direktors des Geologischen Zentralinstituts beauftragt. Zu seinen organisatorischen Verdiensten gehört die Errichtung und der Aufbau der Abteilung für Quartärgeologie am Geologischen Zentralinstitut, einer der grössten und wichtigsten Arbeitsstellen auf diesem Gebiet in unserer Republik. Gemeinsam mit Akademiker Jaroslav Böh m begründete er die Zeitschrift "Anthropozoikum".

In seinen wissenschaftlichen Forschungen spezialisierte sich Dr. Že b e r a auf die Quartärgeologie und die urbanistische Geologie, sowie auf das Paläolithikum auf dem Gebiet der Vorgeschichte. Er veröffentlichte mehr als hundertfünfzig Arbeiten. Davon sind zwei Monographien dem Altpaläolithikum gewidmet und ein Übersichtswerk der Altsteinzeit in der Tschechoslowakei.

In der Forschungsgeschichte des tschechoslowakischen Paläolithikums nimmt Dr. Že b e r a bereits eine bedeutende Stelle ein. Auf seine Anregung und unter seiner Leitung begann 1947 in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Institut die erste geologisch und stratigraphisch gerichtete Grabung in Dolní Věstonice. Auf der Station Dolní Věstonice—Pisky entdeckte er das erste Mesolithikum Mährens. Spätere von ihm geleitete Forschungen der Quartärabteilung in Předmostí brachten die erste Feststellung eines stratifizierten Mittelpaläolithikums auf dieser bedeutenden Siedlungsstelle. In Böhmen grub er die erste reiche Freiland-siedlung des Magdaléniens in Kvíc sowie das Mittelpaläolithikum von Slánská hora und entdeckte eine ausgiebige Oberflächenfundstelle mit mittelpaläolithischen Quarzartefakten bei Radim, sowie eine Reihe mesolithischer Rastplätze.

Dr. Že b e r a ist ein mit dem Gelände ausserordentlich gut vertrauter Geologe und diese Kenntnisse nutzte er bei der Suche nach paläolithischen Fundplätzen. Das Studium der pleistozänen Moldau-Terrassen führte ihn zur Erkenntnis der ältesten primitiven Steingeräte — der ersten altpaläolithischen Geröllindustrie in Mitteleuropa. Die Industrien von der ausgedehnten Oberflächenfundstelle in Mlázce und aus der Ziegelei von Sedlec ermöglichten Dr. Že b e r a das formenkundliche Bild und die zeitliche Stellung dieser von ihm als Bohémien benannten Kultur darzulegen. In den letzten Jahren befasst er sich mit dem Problem des noch älteren Heidelbergien, dessen Belege in stark verrundeten spezifischen Geröllgeräten („Nasenschabern“, „Querhoheln“) gefunden wurden. Diese wahrhaft bahnbrechenden Entdeckungen des Altpaläolithikums in Böhmen gehören zu den dauernden Verdiensten unseres Jubilars. In Anerkennung dieser Forschungsergebnisse sowie seiner Zusammenarbeit mit dem Mährischen Museum wurde ihm von der Museumsdirektion die Anthropos-Medaille erteilt.

Bei der Gelegenheit dieses Lebensjubiläums kann man Dr. Karel Že b e r a nur wünschen, dass er sich noch viele Jahre seinen wissenschaftlichen Forschungen im Quartär widmen kann!

SYMPOSIUM ÜBER DAS GEWICHT DES MENSCHLICHEN ORGANISMUS

Die Tschechoslowakische anthropologische Gesellschaft veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Anthropologischen Abteilung des Nationalmuseums in Prag am 23. April 1970 ein eintägiges Symposium, das der umfangreichen Problematik des Gewichtes des Menschen gewidmet wurde. Im ersten Teil des Symposiums, das J. Pařízková und M. Prokopec vorbereitet haben, behandelten die Referate das Gewicht in normalen Umständen und im zweiten wurde die Problematik des pathologisch beeinflussten Gewichtes be-

sprochen. In einzelnen Beiträgen wurde das bestimmte Thema von verschiedenen Gesichtspunkten aus durchgenommen, wie dies die Übersicht der vorgetragenen Referate veranschaulicht.

- I. Gewicht bei verschiedenen Populationsgesamtheiten und die daran wirkende Faktoren.
- P. Fábry, Einzelne Bemerkungen zu physiologischen Faktoren, die das Körpergewicht beeinflussen.
- A. Doležal, S. Titlbachová, V. Doležalová, Das Gewicht der ausgetragenen Frucht beeinflussende Faktoren.
- A. Gerylovová, M. Bouchalová, Die Entwicklung des Gewichtes und der Länge-Gewichts-Verhältnisse bei Säuglingen.
- M. Bouchalová, A. Gerylovová, Entwicklung des Körpergewichtes bis zu 3 Jahren nach sozialen Bedingungen und dem Lebensregime der Kinder.
- J. Machová, J. Gutwirt, Gewicht der vorzeitig geborenen Kinder im Schulalter.
- J. Kotulán, Die Dynamik des Gewichtswachstums der Mädchen im jüngeren Schulalter und deren Abhängigkeiten.
- V. Kapalín, Gewichtsveränderungen der Mädchen im Laufe der Entwicklung.
- J. Suchý, Systematische Kontrolle der Gewichtsentwicklung der böhmischen Jugend.
- I. Drobný, D. Chorvatovičová, Das Körpergewicht im Verhältnis zu den Umweltcharakteristiken sowie der Familien- und Personenanamnese.
- J. Pařízková, Die Zusammensetzung der Gewichtszunahme in verschiedenen Perioden des Wachstums der Knaben.
- I. Kajaba, J. Grunt, Veränderungen der Körperzusammensetzung der Schulkinder im Verhältnis zur Saisonalität.
- L. Crhák, Gesamtzustand des Gewichtes und der Ernährung der heranreifenden Industriejugend im Olomouc-Gebiet.
- K. Ošancová, S. Hejda, Vergleich des Gewichtes und weiterer anthropometrischen Merkmale bei zwei Kindergruppen mit wesentlich unterschiedlicher Ernährung.
- J. A. Valšík, S. Tomová, Höhe, Gewicht und Unterhautfett bei Kindern aus Nubien.
- M. Prokopec, Die mit dem Verfolgen des Gewichtes der Kinder sowie der Erwachsenen zusammenhängenden Probleme und das Ausnutzen der Ergebnisse in der Praxis.
- V. Fetter, Das Gewicht der erwachsenen Männer und Frauen in der Tschechoslowakei.
- R. Petrásek, R. Rath, K. Hajniš, Z. Slabochová, J. Loubová, J. Misiková, Zur Frage der Körperzusammensetzung bei Personen mit dem sogenannten normalen Gewicht.
- S. Titlbachová, A. Doležal, Gewichtsnormen der fertilen Frauen aus Prag.
- A. Doležal, S. Titlbachová, Gewichtszunahme in der Schwangerschaft und der Einfluss der Gestation auf das Körpergewicht.
- E. Strouhal, Das Gewicht und dessen Bestandteile bei Männern aus Nubien.
- R. Linc, Das durchschnittliche Gewicht der Studenten und Studentinnen der Leibeserziehung und der Vergleich mit anderen ausgewählten Gruppen.
- V. V. Novotný, Körpergewicht, Körperfett und Körperleistungsfähigkeit.
- J. Štěpnička, Gewicht im Verhältnis zum Somatotypus bei Sportlern.
- V. Novotný, H. Geiserová, L. Samek, Körpergewicht und Körperfett bei einem Muster der 52—57 jährigen Männer aus Prag.
- L. Samek, H. Geiserová, V. Novotný, J. Perušičová, D. Grafnetter, Verhältnis des Körpergewichtes und des Fetts zu einigen metabolischen und funktionellen Merkmalen bei 52—57 jährigen Männern.
- S. Hejda, K. Ošancová, Gewicht im Verhältnis zu anderen anthropometrischen Merkmalen und zur Ernährung bei sehr alten Menschen.
- E. Eiselt, J. Pařízková, Verhältnis der laboratorischen Leistungsfähigkeit zum Körpergewicht und aktiven Körpermasse bei sehr alten Männern.
- II. Gewicht unter pathologischen Umständen.